

parmetol® K 40 *Kein Änderungsdienst!*

Version 07.01 Überarbeitet am 07.04.2015

Datum der letzten Ausgabe 23.01.2014

Datum der ersten Ausgabe 23.08.2001

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise : P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
 P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
 P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

55965-84-9 Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4)

Besondere Kennzeichnung : Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung bestimmter Gemische und Produktinformationen lesen.

2.3 Sonstige Gefahren

|| Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2 Gemische**

Chemische Charakterisierung : Wässrige Lösung

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	Index-Nummer CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungs-	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration (%)

parmetol® K 40 *Kein Änderungsdienst!*

Version 07.01 Überarbeitet am 07.04.2015

Datum der letzten Ausgabe 23.01.2014

Datum der ersten Ausgabe 23.08.2001

	nummer			
Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4)	613-167-00-5 55965-84-9	T; R23/24/25 C; R34 Xi; R43 N; R50/53	Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 3; H311 Acute Tox. 3; H331 Skin Corr. 1B; H314 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	1,4 - 1,9 %

Die Erklärung der Abkürzungen finden sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Nach Einatmen : Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
 Nach Hautkontakt : Sofort mit viel Wasser abwaschen.
 Nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
 Nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Kleine Mengen Wasser trinken lassen. Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Keine Information verfügbar.
 Risiken : Keine Information verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

- Geeignete Löschmittel : Wasser, Löschpulver, Schaum, Kohlendioxid (CO₂)
 Ungeeignete Löschmittel : Keine Information verfügbar.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Keine Information verfügbar.
 Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase : Zersetzungsprodukte siehe Kapitel 10

parmetol® K 40 *Kein Änderungsdienst!*

Version 07.01 Überarbeitet am 07.04.2015

Datum der letzten Ausgabe 23.01.2014

Datum der ersten Ausgabe 23.08.2001

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Weitere Information : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vor- : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
sichtsmaßnahmen

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

siehe Abschnitt 8 + 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Um- : Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
gang

Hinweise zum Brand- und : Dieses Produkt ist nicht entzündlich.
Explosionsschutz

Hygienemaßnahmen : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräu- : Im Originalbehälter lagern.
me und Behälter

Weitere Angaben zu Lager- : Vor Hitze schützen. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Behäl-
bedingungen : ter dicht geschlossen halten. Begrenzte Haltbarkeit - siehe
Aufdruck auf der Verpackung.

Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Lagerklasse (TRGS 510) : 8BL, Nichtbrennbare ätzende Stoffe, flüssig

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : keine

parmetol® K 40 *Kein Änderungsdienst!*

Version 07.01 Überarbeitet am 07.04.2015

Datum der letzten Ausgabe 23.01.2014

Datum der ersten Ausgabe 23.08.2001

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4)	55965-84-9	Zulässiger Grenzwert	0,2 mg/m ³ (Atembarer Staub)	DFG

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Persönliche Schutzausrüstung**

Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille

Handschutz : Undurchlässige Handschuhe Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkauschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen. Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Butylkauschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.

Schutzmaßnahmen : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Eindringen in den Untergrund vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen	: Flüssigkeit
Farbe	: fast farblos - hellgelb
Geruch	: fast geruchlos
Geruchsschwelle	: nicht bestimmt
Flammpunkt	: > 100 °C, ISO 2719
Zündtemperatur	: Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	: nicht selbstentzündlich
Untere Explosionsgrenze	: Nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze	: Nicht anwendbar
Entzündlichkeit	: nicht selbstentzündlich
Explosive Eigenschaften	: Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften	: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.
pH-Wert	: ca. 6, Konzentration: 1,00 g/l, 20 °C, in Wasser

parmetol® K 40 *Kein Änderungsdienst!*

Version 07.01 Überarbeitet am 07.04.2015

Datum der letzten Ausgabe 23.01.2014

Datum der ersten Ausgabe 23.08.2001

Gefrierpunkt	: < -5 °C
Siedebeginn	: ca. 100 °C,
Dampfdruck	: ca. 25 hPa, 20 °C,
Relative Dampfdichte	: nicht bestimmt
Dichte	: 1,025 - 1,034 g/ml, 20 °C
Wasserlöslichkeit	: in jedem Verhältnis, 20 °C
Verteilungskoeffizient: n-	: Nicht anwendbar
Octanol/Wasser	
Viskosität, dynamisch	: 1,4 mPa*s, Rheo WIN RS 600,
Auslaufzeit	: < 15 s bei 20 °C, DIN 53211
Verdampfungsgeschwindig-	: nicht bestimmt
keit	

9.2 Sonstige Angaben

Oberflächenspannung	: ca. 64,46 mN/m
Brechungsindex	: 1,340 - 1,346, 20 °C

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei normaler Lagerung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Normalerweise keine zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Normalerweise keine zu erwarten.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Inhaltsstoffe:**

Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4):

Akute orale Toxizität	: LD50: 457 mg/kg, Ratte
Akute inhalative Toxizität	: LC50: 2,36 mg/l, 4 h, Ratte, Aerosol
Akute dermale Toxizität	: LD50: 660 mg/kg, Kaninchen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**Inhaltsstoffe:**

Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4):

parmetol® K 40 *Kein Änderungsdienst!*

Version 07.01 Überarbeitet am 07.04.2015

Datum der letzten Ausgabe 23.01.2014

Datum der ersten Ausgabe 23.08.2001

Ätzend, Kaninchen

Schwere Augenschädigung/-reizung

Inhaltsstoffe:

Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4):

Ätzend, Kaninchen

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Inhaltsstoffe:

Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4):

Verursacht Sensibilisierung. Meerschweinchen

Keimzell-Mutagenität

Inhaltsstoffe:

Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4):

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : nicht mutagen

Karzinogenität

Inhaltsstoffe:

Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4):

Karzinogenität - Bewertung : Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.

Reproduktionstoxizität

Inhaltsstoffe:

Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4):

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Keine Reproduktionstoxizität

Teratogenität - Bewertung : Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Daten verfügbar

Aspirationstoxizität

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoffe:

Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4):

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 0,19 mg/l,

parmetol® K 40 *Kein Änderungsdienst!*

Version 07.01 Überarbeitet am 07.04.2015

Datum der letzten Ausgabe 23.01.2014

Datum der ersten Ausgabe 23.08.2001

	96 h
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	: EC50 (Daphnia magna): 0,16 mg/l, 48 h
Toxizität gegenüber Algen	: EC50 (Scenedesmus capricornutum (Süßwasseralge)): 0,027 mg/l, 72 h
M-Faktor (Akute aquatische Toxizität)	: 10

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Produkt**

Chemischer Sauerstoffbedarf : 159 mg/l, 1 % ige Lösung (CSB)

Inhaltsstoffe:**Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4):**

Biologische Abbaubarkeit : biologisch abbaubar 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on: t1/2 anaerob = 0,2 Tage. t 1/2 aerob = 0,38 - 1,3 Tage. 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on: t1/2 aerob = 0,38 - 1,4 Tage.

12.3 Bioakkumulationspotenzial**Produkt**

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : Nicht anwendbar

Inhaltsstoffe:**Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4):**

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

: log Pow: 0,401

12.4 Mobilität im Boden**Produkt**

Mobilität : Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Produkt**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Andere schädliche Wirkungen**Produkt**

Adsorb. org. gebundenes Halogen (AOX) : Das Produkt enthält organische Halogene.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produkt : Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen. Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften deponiert oder in geeigneten Verbrennungsanlagen verbrannt werden.

parmetol® K 40 *Kein Änderungsdienst!*

Version 07.01 Überarbeitet am 07.04.2015

Datum der letzten Ausgabe 23.01.2014

Datum der ersten Ausgabe 23.08.2001

- Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.
- Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt(Gruppe) : Der Abfallerzeuger muss sich individuell in Absprache mit den zuständigen Behörden und einem Entsorgungsunternehmen eine Abfallschlüsselnummer nach EAK (Europäischer Abfall-Katalog) zuteilen lassen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer**

- ADR** : UN 1760
- IMDG** : UN 1760
- IATA** : UN 1760

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- ADR** : ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
(5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on)
- IMDG** : CORROSIVE LIQUID, N.O.S.
(5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on)
- IATA** : Corrosive liquid, n.o.s.
(5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on)

14.3 Transportgefahrenklassen

- ADR** : 8
- IMDG** : 8
- IATA** : 8

14.4 Verpackungsgruppe

- ADR**
- Verpackungsgruppe : III
- Klassifizierungscode : C9
- Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 80
- Gefahrzettel : 8 + (N)
- Tunnelbeschränkungscode : E
- IMDG**
- Verpackungsgruppe : III
- Gefahrzettel : 8 + (N)
- EmS Kode : F-A, S-B
- IATA**
- Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug) : 856
- Verpackungsgruppe : III

parmetol® K 40 *Kein Änderungsdienst!*

Version 07.01 Überarbeitet am 07.04.2015

Datum der letzten Ausgabe 23.01.2014

Datum der ersten Ausgabe 23.08.2001

Gefahrzettel : 8 + (N)

14.5 Umweltgefahren**ADR**

Umweltgefährdend : ja

IMDG

Meeresschadstoff : ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Gesetzgebung zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen : Das Produkt fällt unter mindestens eine der Kategorien 1 bis 11 unter Anhang 1 zur Richtlinie 1996/82/EG betreffend der Risikokontrolle größerer Unfälle.

Wassergefährdungsklasse : Einstufung gemäß Anhang 4 der "VwVwS" vom 27. Juli 2005 WGK 2 wassergefährdend

Flüchtige organische Verbindungen : kein, 31. BImSchV, § 2 Abs. 11

|| : kein, Richtlinie 2010/75/EG zur Emissionsbeschränkung von flüchtigen organischen Verbindungen

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Entfällt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Volltext der R-Sätze**

R23/24/25 : Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R34 : Verursacht Verätzungen.

R43 : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R50/53 : Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Volltext der H-Sätze

H301 : Giftig bei Verschlucken.

H311 : Giftig bei Hautkontakt.

H314 : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

